

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 34 (1947)
Heft: 9

Rubrik: Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zeit vor und nach der Generalversammlung ist eigens für uns reserviert. Das nähere Programm folgt in nächster Nummer der «Schweizer Schule» und wird zugleich durch die Sektionen jedem Mitglied persönlich zugestellt. Die Kosten für Samstag/Sonntag, alles inbegriffen, belaufen sich auf Franken 11.—.

Wir hoffen und vertrauen, dass die Tagung vom 4./5. Oktober 1947 im Schosse unserer lieben Sektion «Bruder Klaus» zu einer reichen Freudenquelle werden wird, und sagen herzlich: «Auf Wiedersehen im schönen, gesegneten Obwalden.»

Zug, im August 1947.

Für den Vorstand des VKLS.:

Elsa Bossard.

Ferien in Lungern

Vom 30. September bis 11. Oktober wird im Haus St. Josef Lungern wiederum eine Ferienveranstaltung für Lehrerinnen durchgeführt. Sie will in froher Gemeinschaft Ausspannung und Erholung und unaufdringlich religiöse Vertiefung vermitteln.

Am 29./30. September findet daselbst ein Einkehrtag für Lehrerinnen statt über das Thema: Evangelische Lebensform. Von Lungern aus besteht leicht die Möglichkeit, die Generalversammlung des V. K. L. der Schweiz in Kerns am 4./5. Oktober und die Luzerner Erziehungstagung vom 8./9. Oktober zu besuchen.

Anmeldungen für Einkehrtag und Ferien bitte bis 20. September an das Haus St. Josef, Lungern, Tel. (041)

8 91 75. Daselbst sind Programme und nähere Auskunft erhältlich.

Studientagung: »Ehrfurcht im Leben der Frau«

Der Schweiz. katholische Frauenbund ladet alle katholischen Lehrerinnen recht herzlich ein zur Studientagung: »Ehrfurcht im Leben der Frau«, Samstag/Sonntag, 11./12. Oktober 1947 in Schönbrunn. H. H. Professor D. von Hildebrand nennt die Ehrfurchtslosigkeit die spezifische Untugend unserer Zeit. Dieser Ehrfurchtslosigkeit, die uns heute überall begegnet, wollen wir katholischen Schweizerfrauen uns entgegenstellen. Eine schöne Zusammenarbeit zwischen Müttern und Lehrerinnen soll es werden. Wir freuen uns daher, wenn Sie recht zahlreich unsere Tagung besuchen.

Programm:

11. Oktober: 16.00 Uhr: Begrüssung durch die Zentralpräsidentin. *Ehrfurcht und Ehrfurchtslosigkeit in unserer Zeit*. Msgr. Prof. Dr. v. Hornstein, Freiburg. — »Ruth«, ein Spiel von Silja Walter.

12. Oktober: 7.00 Uhr: Missa recitata. *Die hl. Kirche lehrt uns Ehrfurcht*, Msgr. Prof. Dr. von Hornstein, Freiburg. — *Ehrfurcht vor der Frau im öffentlichen Leben*, Exc. Dr. Josephus Meile, Bischof von St. Gallen. — *Die Ehrfurchtshaltung der Frau*, Frau Dr. Maria Trüeb-Müller, Luzern. — Mittagspause. — *Erziehung zur Ehrfurcht*, Fr. Margrit Müller, Lehrerin, Solothurn. — Aussprache. — *Das Jahresprogramm* in Verband und Pfarrei, Josy Brunner, Luzern.

Anmeldungen bis 4. Oktober an Zentralstelle des SKF, Burgerstr. 17, Luzern. Kurskarte Fr. 4.—, Pension und Logis Fr. 8.50.

Umschau

Himmelserscheinungen im September und Oktober

Sonne und Fixsterne. Das Herannahen der Herbst-Tagundnachtgleiche (23. September) bedingt eine beständige Abnahme der mittäglichen Sonnenhöhe, welche unter dem 47. Breitengrade am 23. September noch 43 Grad beträgt, Ende Oktober misst der Tagbogen der Sonne nur noch 10 Stunden 7 Min. Am herbstlichen Sternenhimmel finden wir in der Meridiangegend das grosse Trapez des Pegasus, gefolgt von der schönen Andromeda, im Zirkumpolaregebiet die Kassiopeia; das

Schwanenkreuz, die Leier und der Adler steigen gegen Westen ab, während der ausgedehnte Walfisch von Südosten heraufzieht.

Planeten. Merkur ist während des ganzen Zeitraumes in ungünstiger Stellung. Venus wird im Oktober Abendstern. Mars ist in der zweiten Hälfte der Nacht sichtbar. Er bewegt sich durch die Sternbilder der Zwillinge und des Krebses. Jupiter bleibt nur noch im September kurze Zeit am südwestlichen Abendhimmel. Saturn ist ebenfalls am Morgenhimmel im Sternbild des Löwen zu finden.

Dr. J. Brun, Hitzkirch.